

# Der Maibaum auf dem Markt



Jedes Jahr am letzten Tag im April ist es soweit. Dann wird unter der Leitung des Heimatvereins Vorst auf dem Markt der Maibaum aufgestellt.

Dieser Akt blickt nun auch schon auf eine über zehnjährige Tradition zurück. Im Jahr 1995 wurde von den Vorster Schützenbruderschaften nach einer Idee von August Recken der Vorster Maibaum entworfen und gebaut. Die hierfür nötigen Fachleute für Eisenarbeiten und künstlerische Gestaltung

waren als Vörschter schnell dabei. Norbert Moerschen fertigte die Eisenstreben, die Schilder und den massiven Fuß. Die künstlerische Gestaltung mit den Symbolen der Vorster Vereine erstellte Hans Thommessen. Die Finanzierung stand durch eine Umlage auf die teilnehmenden Vereine. So konnte 1996 erstmalig ein prachtvoller Maibaum auf dem Vorster Markt aufgestellt werden. Hier leistet seit Jahren die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Drehleiter ganze Arbeit, so ist die Aufstellung immer wieder eine Attraktion. Diese Attraktion wäre jedoch nicht möglich, wenn nicht so gute Helfer jedes Jahr für den Maibaum zur Stelle wären. Für die Lagerung im Winter und den Auf- und Abbau auf seinem Hof ist Peter Flöth maßgeblich beteiligt. Die reibungslose Bewegung der massiven und schweren Materialien verdanken wir den Staplereinsätzen zuerst von Norbert Moerschen, später von Josef Thommessen. Natürlich sind die vielen Hände aus Vereinen und Vorstand des Heimatvereins Vorst wichtig und verdienen eine dankbare Erwähnung. So ist der Maibaum ein gutes Werk von Vorstern für Vorster. Und so kann jedes Jahr nach dem Aufbau des Maibaums unter diesem Vörschter Platt vertellt werden.

*(Autor: Heinz-Josef Köhler)*

